

Gebrauchsinformation: Information für Anwender

Manorapid Synergy 10 g/57,6 g pro 100 g Lösung zur Anwendung auf der Haut

1-Propanol (Ph.Eur.)/Ethanol 96 %

1. Was ist Manorapid Synergy und wofür wird es angewendet?

Manorapid Synergy ist ein gebrauchsfertiges, alkoholisches Händedesinfektionsmittel zur hygienischen und chirurgischen Händedesinfektion.

Wirkpektrum: Bakterizid (inkl. Mykobakterien), fungizid und viruzid gemäß RKI-Empfehlung Bundesgesundheitsblatt 01-2004. VAH-zertifiziert.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Manorapid Synergy beachten?

Manorapid Synergy darf nicht angewendet werden,

- wenn Sie allergisch gegen 1-Propanol (Ph.Eur.), Ethanol 96 % oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.
- im Augenbereich, auf der Schleimhaut oder offenen Wunden.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

- Nicht verschlucken oder in den Blutkreislauf gelangen lassen.
- Kontakt mit den Augen muss vermieden werden. Bei versehentlichen Spritzern ins Auge sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen und einen Arzt konsultieren.
- Alkoholhaltig, brennbar. Vor Anwendung elektrischer Geräte Hände gut trocknen lassen.

Anwendung von Manorapid Synergy zusammen mit anderen Arzneimitteln

Es sind bisher keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln bekannt.

Schwangerschaft und Stillzeit

Bei sachgemäßem Gebrauch kann Manorapid Synergy während der Schwangerschaft und Stillzeit angewendet werden.

Manorapid Synergy enthält Propylenglycol und Wollwachs

Dieses Arzneimittel enthält 1 800 mg Propylenglycol pro 100 g Lösung. Propylenglycol kann Hautreizungen hervorrufen.

Wollwachs kann örtlich begrenzte Hautreizungen (z. B. Kontaktdermatitis) hervorrufen.

3. Wie ist Manorapid Synergy anzuwenden?

Zur hygienischen Händedesinfektion: Unverdünnt in die Hände einreiben, diese während 30 Sekunden feucht halten.

Zur chirurgischen Händedesinfektion: Unverdünnt in die Hände und auf die Unterarme einreiben, diese während 1,5 Minuten feucht halten.

Zur Virusinaktivierung: Unverdünnt in die Hände einreiben, diese während 1 Minute feucht halten.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei mehrfacher Anwendung: Austrocknungserscheinungen der Haut (Schuppung, Rötung, Spannung, Juckreiz).

Bei hochfrequenter Anwendung auch: weitergehende Hautreizungen mit oberflächlichen Defekten.

Beim ersten Auftreten von Hautirritationen sind die Hautpflegemaßnahmen zu intensivieren.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Anwendungsfehler und Überdosierung

Bei bestimmungswidrigem Verschlucken größerer Mengen von Manorapid Synergy ist mit Vergiftungserscheinungen durch die enthaltenen Alkohole zu rechnen. Wenden Sie sich umgehend an einen Arzt.

5. Wie ist AHD 2000 aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Behältnis nach „verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Nach Anbruch 6 Monate haltbar.

<Zusätzlicher Hinweis auf Packungen mit einem Volumen von ≥ 1000 ml: „Ein Umfüllen darf nur unter aseptischen Bedingungen (Sterilbank) erfolgen.“>

Bei höheren Temperaturen Explosionsgefahr. Eindringen größerer Mengen der Flüssigkeit in Kanalisation verhindern. Verschüttete Lösung mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen.

Entsorgen Sie Arzneimittel niemals über das Abwasser (z. B. nicht über die Toilette oder das Waschbecken). Fragen Sie in Ihrer Apotheke, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei. Weitere Informationen finden Sie unter www.bfarm.de/arzneimittelentsorgung.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Manorapid Synergy enthält

- Die Wirkstoffe sind: 1-Propanol (Ph.Eur.), Ethanol 96 %. 100 g Lösung enthalten 10 g 1-Propanol (Ph.Eur.) und 57,6 g Ethanol 96 %.
- Die sonstigen Bestandteile sind: Gereinigtes Wasser, Propylenglycol, Butan-1,3-diol, Glycerol, 2-Butanon, Phosphorsäure 85 %, Lanolin-poly(oxyethylen)-75.

Wie Manorapid Synergy aussieht und Inhalt der Packung

Manorapid Synergy ist eine klare, farblose Lösung. Packungsgrößen 150 ml, 500 ml, 1000 ml, 5000 ml. Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer

Lysoform Dr. Hans Rosemann GmbH
Kaiser-Wilhelm-Straße 133
12247 Berlin
Tel.: 030 77992-0
Fax: 030 77992-219

Hersteller

A.F.P. Antiseptica Forschungs- und Produktionsgesellschaft mbH
Otto-Brenner-Str. 16
21337 Lüneburg.

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Juli 2025.

<Bei Verwendung eines Leporellos, bei dem die Liste der sonstigen Bestandteile nicht direkt ersichtlich ist, Angabe der sonstigen Bestandteile: „Gereinigtes Wasser, Propylenglycol, Butan-1,3-diol, Glycerol, 2-Butanon, Phosphorsäure 85 %, Lanolin-poly(oxyethylen)-75“>

Enthält Propylenglycol und Wollwachs. Packungsbeilage beachten.

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

verwendbar bis:

<Bei Verwendung eines Leporellos, bei dem die Anbruchstabilität nicht direkt ersichtlich ist, Angabe der Anbruchstabilität: „Nach Anbruch 6 Monate haltbar.“>

Zul.-Nr.: 57801.00.00

Ch.-B.:

<RKI gelistet (Wirkbereich AB)>

<Denken Sie bitte daran – insbesondere bei häufiger Anwendung – Ihre Hände zu pflegen.>

INDIVIDUELLES ERKENNUNGSMERKMAL – 2D-BARCODE

Nicht zutreffend.

INDIVIDUELLES ERKENNUNGSMERKMAL – VOM MENSCHEN LESBARES FORMAT

Nicht zutreffend.